

Herzliche Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung

Inklusive Gemeinschaftsschule

mit

Bärbl Mielich, MdL

Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtags von Baden-Württemberg

Helmut Gattermann

"freiburger bündnis eine schule für alle"

Mittwoch, den 26. Juni 19.30 Uhr Bürgerhaus Müllheim Kleiner Saal

Inklusiv leben, inklusiv lernen

In einer inklusiven Schule lernen alle Kinder, ob hochbegabt oder mit Lernschwäche, mit oder ohne Handicap, mit oder ohne Migrationshintergrund mindestens bis zur 10. Klasse gemeinsam. Dies erfordert ein gut durchdachtes pädagogisches Konzept, das die individuelle Förderung der Kinder ihren Begabungen entsprechend sicherstellt und eine entsprechende räumliche und personelle Ausstattung. Längeres gemeinsames Lernen bringt mehr Chancengleichheit und mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder.

Durch die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) erhalten Kinder mit Behinderung das Recht, gemeinsam mit anderen Kindern in der gleichen Klasse unterrichtet zu werden. Die Vertragsstaaten sind verpflichtet, die BRK umzusetzen und die Einhaltung der Rechte von Menschen mit Behinderung, deren Entscheidungsfreiheit und Teilhabe in allen Bereichen sicherzustellen und Diskriminierung nicht zuzulassen.

Bärbl Mielich, MdL

ist Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtags von Baden-Württemberg. Sie berichtet über die Ziele der Landesregierung zur Umsetzung eines inklusiven Bildungsangebotes.

Bärbl Mielich setzt sich seit Jahren für inklusive Bildung und eine inklusive Gesellschaft ein. Bei einer Reise durch Norwegen, konnte die Abgeordnete neue Erfahrungen und Eindrücke im Hinblick auf inklusive Bildung sammeln.

Helmut Gattermann

ist Vorstandsmitglied des Freiburger Bündnis "eine schule für alle", einer Bürgerinitiative, die sich für die Einrichtung von inklusiven Gemeinschaftsschulen im Raum Freiburg einsetzt.

Im Rahmen eines EU-Comenius-Projektes hatte er Gelegenheit Schulen in Südtirol zu besuchen. Mit einigen Bildern wird Helmut Gattermann über eine Bildungsregion berichten, die seit langer Zeit echte Inklusion anstrebt.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Eltern, Engagierte und Interessierte, an LehrerInnen und SchulbegleiterInnen sowie Anbieter von Pflege- und Unterstützungsleistungen. Im Anschluss an die Vorträge wird genügend Zeit für Diskussionen, Fragen und Anregungen bestehen. Im Gespräch mit Ihnen möchten wir Möglichkeiten erarbeiten und aufzeigen, wie Konzepte für eine inklusive Bildungslandschaft sich auch für die Region Müllheim umzusetzen lassen.